



Amala, ruhe in Frieden

Amala kam nach einem kurzen Leben auf der Straße und langer Zeit im Tierheim auf Aegina mit viereinhalb Jahren zu uns.

Ihre Fellfarbe, die offensichtliche Jagdhundrasse und der kupierte Schwanz machten sie vermutlich unattraktiv.

Unser Glück, denn so konnte dieses unkomplizierte, allen Zwei- und Vierbeinern gegenüber souveräne und sehr soziale Hundemädchen zu uns kommen und uns sehr lange begleiten und Freude bereiten.

Amala hat sich mit ihrem genügsamen Wesen ihre Lebensfreude bis ins hohe Alter bewahrt. Trotz schlechter Erfahrungen als Straßenhund – sie hatte ein verkapseltes Luftgewehrgeschoss in der Hüfte –, trotz der Leishmaniose-Erkrankung – welche durch die Allopurinol-Behandlung nie ausgebrochen ist – und der leider nicht Herr zu werdenden Panik, die sie bei jedem Gewitter und Feuerwerk durchlitt, hatte sie ein erfülltes langes Hundeleben.

Amala wurde 15 Jahre alt. Jetzt waren ihre Kräfte am Ende. Wir haben Sie friedlich hinüberbegleitet. Sie fehlt.